

MainSky Active Green Bond Fund mit erstem erfolgreichen Jahr



Das Timing hätte nicht besser sein können: Als wir vor einem Jahr mit dem MainSky Active Green Bond an den Start gingen, war natürlich das Thema Nachhaltigkeit bei der Kapitalanlage schon ein Thema. Wie stark sich der Markt insbesondere für Grüne Anleihen in den vergangenen zwölf Monaten allerdings entwickelt hat, hätten selbst wir nicht erwartet. Über 300 Milliarden Euro sammelten Staaten und Unternehmen über diesen Weg ein und die Investoren rissen ihnen die ökologischen Schuldscheine förmlich aus den Händen, nahezu alle Emissionen waren vielfach überzeichnet.

Zwar müssen Investoren auf den ersten Blick den Nachteil eines geringeren Kupons solcher Anleihen gegenüber ihren konventionellen Pendanten in Kauf nehmen, das sogenannte „Greenium“. Die Performance der vergangenen zwölf Monate zeigt allerdings eine klare Outperformance der Öko-Papiere. Wer dann noch wie wir mit unserem Fonds die Ineffizienzen des Gesamtmarktes, der Benchmark und der vielen auf dem Markt befindlichen ETFs beseitigte, konnte in diesem Zeitraum noch einmal rund 100 Basispunkte Rendite mehr erzielen – geradezu Welten im ertragsschwachen Anleihemarkt. Der MainSky Active Green Bond Fund ist einer der wenigen aktiv gemanagten Fonds in diesem Segment und konnte das extrem schwierige

Anleihejahr positiv abschließen, während der Benchmark-Index und auch alle Fonds der Peer Group im Minus liegen. Weiterhin attraktives Performance-Potenzial ist mit der aktuellen Rendite auf Endfälligkeit (YTM) von 1,35 Prozent gegeben.

Nicht nur was die Wertentwicklung angeht, kann der MainSky Active Green Bond Fund überzeugen. Greenwashing vermeiden – dieses Ziel sollten wir alle im Interesse einer am Ende tatsächlichen nachhaltigen Verwendung der Mittel verfolgen. Weil es aber noch keine gesetzliche Reglementierung für Grüne Anleihen gibt, muss der ökologische Nutzen stets einzeln geprüft werden. Die „Green Bond Principles“ (GBP) sind da zwar ein nützlicher Standard, aber sie stellen nur auf die Bondemission ab, nicht aber auf den Emittenten bzw. die Projekte. Wir optimieren deshalb das ESG-Profil des Fonds, indem wir Emittenten ausschließen, die unethische Geschäftsfelder oder -praktiken betreiben. Mit Erfolg, der Fonds wird durch das Nachhaltigkeitsresearch von MSCI mit der Bestnote AAA bewertet und gehört zum 99. Perzentil seiner Vergleichsgruppe – besser geht fast nicht.

Aus unserem Impact Report geht hervor, dass jedes der Investments im MainSky Active Green Bond Fund mindestens zu einem der 17 von der UN definierten SDGs einen positiven Beitrag leistet, die meisten Investments unterstützen mehrere SDGs. Was den CO₂-Fußabdruck angeht, bewirken unsere Investoren mit einem Investment von einer Million Euro eine jährliche Einsparung von rund 1000 Tonnen CO₂, was dem Ausstoß von fast 500 Fahrzeugen oder dem Verbrauch von rund 100 Ein-Personen-Haushalten entspricht.

Der MainSky Active Green Bond Fund ist für Investoren ein perfektes Vehikel, um eine messbare positive ökologische Wirkung zu erzielen. Durch ein Fondsinvestment kann jeder dazu beitragen, die Ziele des Pariser Klimaabkommens und der UN-Nachhaltigkeitsagenda 2030 zu erreichen.

MainSky AG
Reuterweg 49
D-60323 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 150 49 680-0
Telefax: 069 - 150 49 680-29
E-Mail: info@mainsky.de